



**Gesellschaft der
Musik- und Theaterfreunde
Münsters und des
Münsterlandes e.V.**

Gesellschaft der Musik- und Theaterfreunde Münsters und des Münsterlandes e.V.

Protokoll über die Sitzung der ordentlichen Mitgliederversammlung der Gesellschaft der Musik- und Theater Freunde Münsters und des Münsterlandes e.V. vom 23. November 2022

Ort der Versammlung: Theatertreff, Neubrückenstraße 63, 48143 Münster
Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr
Ende der Sitzung: 19:45 Uhr
Anwesend: 20 Mitglieder (siehe Teilnehmerliste)
Gäste: Dr. Katharina Kost-Tolmein, Rhemsi Al Khalisi, Lillian Stillwell

Tagesordnung

- Top 1 Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**
- Top 2 Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 29.10.2020**
- Top 3 Genehmigung der Tagesordnung**
- Top 4 Berichte des Vorstandes und der Preisträger-Jury**
- Top 5 Kassenbericht 2021 und Bericht des Kassenprüfers**
- Top 6 Entlastung des Vorstandes**
- Top 7 Satzungsgemäße Wahlen**
- Top 8 Aktivitäten der Gesellschaft (Spielzeit 2022/2023)**
- Top 9 Bericht aus dem Theater**
- Top 10 Verschiedenes**

Top 1 Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Herr Dr. Weikert begrüßt im Namen des Vorstandes die anwesenden Mitglieder und stellt die frist- und formgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Top 2 Genehmigung des Protokolls vom 29.10.2020

Das Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 29.10.2020 wird von den anwesenden Mitgliedern einstimmig genehmigt. Anmerkung: Die für 2021 geplante ordentliche Mitgliederversammlung fand aufgrund von seinerzeitigen Zustellungsproblemen der Einladung sowie der seinerzeitigen Corona-Beschränkungen nur als Infoabend statt.

Top 3 Genehmigung der Tagesordnung

Ergänzungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Top 4 Bericht des Vorstandes und der Preisträger-Jury

Herr Dr. Weikert führt aus, dass die vergangene Spielzeit, die letzte des scheidenden Intendanten Dr. Peters, noch stark unter den Auswirkungen und Beschränkungen von Corona gestanden habe. Zum Glück habe man gegen Ende der Spielzeit die Probenbesuche wieder aufnehmen können. Da aus den eigenen Reihen aktuell nur mäßiges Interesse zu erkennen sei, werde man auch künftig die Freunde des Landesmuseums mit einladen, um diesem spannenden Format weiterhin einen adäquaten Rahmen zu geben. Ob die Stammtische wiederbelebt werden, muss bei der auch hier dürftigen Resonanz offenbleiben. Der Vorsitzende erwähnt und empfiehlt in diesem Zusammenhang ein neues Format des Theaters „Singen ist ihr Leben“, bei dem sich Solisten aus dem Musiktheaterensemble mit entsprechenden Beiträgen vorstellen. Angesprochen wird erneut die seit jetzt drei Jahren praktizierte Kooperation mit den Freunden des Landesmuseums. Diese sei, so der Vorsitzende, keine „Einbahnstraße“. Vielmehr seien die Museumsfreunde stets zu Gegenleistungen bereit. So seien die Musik- und Theaterfreunde ausdrücklich eingeladen, an Führungen zu gerade laufenden Ausstellungen teilzunehmen, so auch zur aktuellen Barbarossa Ausstellung „Die Kunst der Herrschaft“. Ein Termin dafür werde gesucht und auf der Homepage der Gesellschaft bekannt gegeben.

Danach berichtet der Vorsitzende über das Sommerfest, den unbestrittenen Höhepunkt der Vereinsaktivität der letzten Spielzeit. Rund um die Ruinen des Romberger Hofes wurde ein rauschendes Fest gefeiert, im Rahmen dessen der scheidende Intendant Dr. Ulrich Peters gebührend verabschiedet wurde und auch die Preisverleihung stattfand, zu der es Corona-bedingt die letzten beiden Jahre nicht gekommen war. Bewusst habe man sich in Bezug auf den musikalischen Rahmen für den Chor des Theaters entschieden, um dessen Leistungen unter der Leitung von Anton Tremmel zu würdigen. Leider waren von den über 120 Gästen nur etwa 30 Gäste von der Gesellschaft die Musik- und Theaterfreunde. Das mache deutlich, dass der Verein derzeit derartige Veranstaltungen nicht alleine ausrichten könne. Die Mitglieder wollen aber an dem Format festhalten und sind einverstanden, auch in Zukunft mit den Freunden des Museums solche Veranstaltungen zu planen. Ebenso war das Votum, den früher praktizierten Neujahrsempfang anstelle des Sommerfestes ausfallen zu lassen.

Unbefriedigend ist nach wie vor die Mitgliederzahl, die unverändert bei ca. 200 Personen liegt. Gefragt sind in diesem Sinne Ideen, die Zahlen deutlich zu steigern, um effektiv und dauerhaft arbeiten zu können, sprich dem Satzungszweck, die Musik- und Theaterszene zu fördern, gerecht zu werden. Aus dem Kreis der Versammlung bietet Frau Lütke-Schwienhorst an, sich hierzu Gedanken machen zu wollen.

Abschließend berichtet Herr Dr. Weikert von einer Veranstaltung, zu der die Gesellschaft am Abend zuvor eingeladen hatte. Unter dem Label „Pop-Up-Kunst“ wurden interdisziplinäre Vertreter aller Kunstgattungen in das zurzeit leerstehende Ladenlokal Prinzpalmarkt 41 eingeladen. Kennenlernen, vernetzen, kooperieren war das Motto des Abends und richtete sich insbesondere auch an die Vertreter der freien Szene. Inhaltlich ging es um die Zukunft der Innenstädte, den Umgang mit Leerständen, die Rolle der Kunst dabei und um Fragen künftiger Kulturförderung. Folgen soll im nächsten Jahr eine zweite Veranstaltung, zu der dann auch die heimische Wirtschaft eingeladen werden wird, um über Patenschaften zwischen Kunst und Wirtschaft nachzudenken.

Den zweiten Teil des Berichtes übernimmt Herr Lotterer. Er berichtet über die Arbeit der Jury, nennt noch einmal die Preisträger und gibt seinem Wunsch Ausdruck, die Preisverleihung künftig wieder im großen Haus vor einer der letzten Vorstellungen in der Spielzeit stattfinden zu lassen. Dies sei einfach das stilvollere Ambiente für diesen ganz besonderen Anlass. Die anwesenden Mitglieder stimmen dem zu. Im Übrigen, so Herr Lotterer, habe die Jury ihre Arbeit mit Blick auf die aktuelle Spielzeit bereits wieder aufgenommen. Herr Dr. Weikert bedankt sich bei Herrn Lotterer für den Bericht und bei der Jury für ihr Engagement.

Top 5 Kassenbericht 2021 und Bericht des Kassenprüfers

Zu diesem Tagesordnungspunkt trägt der Schatzmeister, Herr Knura, vor. Der Saldo aus Einnahmen und Ausgaben betrug für das Jahr 2021 -470,89 Euro. Der Vermögensstand zum 31.12.2021 betrug 10.555,48 Euro. Weitere Eckdaten der Ausführungen sind dem beiliegenden Kassenprüfungsbericht zu entnehmen. Ergänzend berichtet Herr Knura über die Zahlen des Jahres 2020, da in 2021 keine reguläre Mitgliederversammlung stattfand. Der Saldo aus Einnahmen und Ausgaben für das Jahr 2020 betrug -79,27 Euro. Der Vermögensstand zum 31.12.2020 betrug 11.026,37 Euro. Auch der Kassenprüfungsbericht 2020 ist als Anlage beigefügt.

Die Prüfung der Einnahmen- und Ausgaben-Rechnung sowie die Vermögensübersicht ergaben gem. den Prüfungsberichten für beide Jahre keine Beanstandungen. Die Rechnungslegung war gem. den Prüfungsberichten für beide Jahre ordnungsgemäß. Die Versammlung dankt dem Schatzmeister für die gut verständliche und nachvollziehbare Berichterstattung.

Top 6 Entlastung des Vorstandes

Herr Dr. Herbert Giese meldet sich zu Wort. Er dankt dem Vorstand für die geleistete Arbeit und stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Die Versammlung stimmt dem Antrag einstimmig zu. Der Vorsitzende bedankt sich im Namen des Vorstandes bei den Anwesenden für dieses klare Votum. Mit der Kassenprüfung des Jahres 2022 wird wie in den Vorjahren das Wirtschaftsprüfungsbüro Dr. Strunk und Smania beauftragt. Herr Dr. Giese regt an, die Beauftragung des Kassenprüfers durch die Mitgliederversammlung als expliziten Punkt bei der nächsten Satzungsänderung in die Satzung aufzunehmen.

Top 7 Satzungsgemäße Wahlen

Gemäß § 10 der Satzung haben alle zwei Jahre Wahlen zum Vorstand stattzufinden. Herr Dr. Giese übernimmt die Wahlleitung. Auf eine geheime Wahl wird verzichtet. Da die Satzung keine Blockwahl vorsieht, werden in offener Wahl einzeln gewählt: der Vorsitzende, der Schatzmeister und die Schriftführung. Zur Wahl stellen sich Dr. Wolfgang Weikert als Vorsitzender und Frank Knura als Schatzmeister. Beide haben diese Ämter bereits seit vielen Jahren inne. Die Versammlung wählt sie jeweils einstimmig. Die Kandidaten nehmen die Wahl an und bedanken sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

Die Position der Schriftführung muss neu besetzt werden, da Frau Heidrun Reiher für eine Wiederwahl aus persönlichen Gründen nicht zur Verfügung steht. Der Vorsitzende dankt Frau Reiher für die in der Vergangenheit geleistete Arbeit und zeigt Verständnis für die Entscheidung der bisherigen Amtsinhaberin. Zur Wahl stellt sich als Nachfolgerin Frau Dorothee Blumenthal. Die Kandidatin stellt sich der Versammlung vor und erklärt ihre Bereitschaft, künftig auch in der Preisträger-Jury mitarbeiten zu wollen. Auch ihre Wahl erfolgt einstimmig. Frau Blumenthal nimmt die Wahl an und bedankt sich ebenfalls für das entgegengebrachte Vertrauen.

Top 8 Aktivitäten der Gesellschaft (Spielzeit 2022/2023)

- Die Probenbesuche beginnen im Januar 2023 (voraussichtlich am 23. Januar).
- Stammtische alter Prägung entfallen bis auf Weiteres. Stattdessen wird das Format „Singen ist ihr Leben“ empfohlen, das das Theater einmal im Monat anbietet. Hinweise hierzu erfolgen auf der Website des Theaters.
- Preisverleihung (erfolgt bei einer der letzten Vorstellungen der Spielzeit im Großen Haus)
- Sommerfest: Termin Ende Juni/Anfang Juli, zusammen mit den Freunden des Landesmuseums

Alle Termine finden sich im Netz auf unserer Homepage wieder: www.musik-und-theaterfreunde.de. Gleichzeitig wird der Vorstand prüfen, inwieweit für bestimmte Veranstaltungen auch noch ein zusätzlicher Terminhinweis per Mail organisatorisch erfolgen kann.

Top 9 Bericht aus dem Theater

Erschienen waren die Intendantin Dr. Katharina Kost-Tolmein, der Schauspieldirektor Remsi al Khalisi sowie die Tanzdirektorin Lillian Stillwell. Alle drei berichten eindrucksvoll von ihren ersten Monaten, von den ersten Vorstellungen sowie von ihren ersten Erfahrungen mit dem münsterschen Publikum. Als „kleine Lektüreempfehlung“ verteilt das Gremium regionale und überregionale Presseberichte, die sich mit dem Geschehen am Theater Münster beschäftigen und durchweg positiv waren.

Danach entstand ein munteres Frage- und Antwortspiel. Die Versammlung zeigt sich im Nachgang ausgesprochen begeistert von der Offenheit der Theaterleitung im Umgang auch mit kritischen Fragen. Allgemein wird der Wunsch geäußert, diesen Tagesordnungspunkt in möglichst gleicher Besetzung abzuhandeln. Allgemein wurde der Wunsch geäußert, diese Form des Austausches in Zukunft gerne zu wiederholen ggf. schon im Januar/Februar.

Top 10 Verschiedenes

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es auf Nachfrage des Vorsitzenden keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende beendet die Mitgliederversammlung um 19:45 Uhr, dankt allen für die Teilnahme und wünscht allen Anwesenden eine schöne Vorweihnachtszeit

Münster, den 04.12.2022



Dr. Wolfgang Weikert
(Vorsitzender)



Frank Knura
(Schatzmeister)